## 'New Horizons' - Neues Projekt für den Austausch zwischen Jugendlichen aus Deutschland und der Türkei

"New Horizons" - Neues Projekt für den Austausch zwischen Jugendlichen aus Deutschland und der Türkei<br /><br />Mehr als 150 junge Menschen, Fachkräfte und Institutionen aus Deutschland und der Türkei bringt die Deutsch-Türkische Jugendbrücke in den kommenden Wochen zusammen, um das gegenseitige Verständnis weiter auszubauen. Dazu startet sie heute das mehrteilige Projekt "New Horizons - Youth Exchange between Germany and Turkey" in der Türkei. Bis Mitte Dezember werden in Kooperation mit Partnern vier Begegnungsveranstaltungen umgesetzt. "Mit ?New Horizons' bringen wir mehr junge Brückenbauer in den Austausch, bilden Synergien mit Akteuren beider Länder und bündeln vorhandene Kompetenzen in bilateralen Projekten", teilte die Geschäftsführerin der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke, Dr. Catharina Dufft, am Mittwoch in Düsseldorf zum Projektstart mit. "Wir konnten bereits zahlreiche Austauschprojekte in beiden Ländern fördern. Über ?New Horizons lernen sich nun noch mehr Jugendliche besser kennen. Das stärkt das Verständnis füreinander und eröffnet ihnen neue Horizonte." Das Projekt "New Horizons" wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert. Damit baut die Jugendbrücke ihre Partnerschaft mit dem Auswärtigen Amt weiter aus. "Als zentrale Anlaufstelle im deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch wollen wir gemeinsam mit allen Akteuren den Austausch intensiv fördern", erklärte die Geschäftsführerin weiter.<br />Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke will den deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch intensivieren und mit konkreten Maßnahmen sowie der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Sie hat das Ziel, in beiden Ländern ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen und die Beziehungen weiter zu stärken. Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke ist eine Initiative der Stiftung Mercator. Sie stellt niedrigschwellig Fördermittel für Dritte bereit und finanziert eigene Austausch- und Begegnungsprojekte mit dem Ziel, innovative Impulse für die Entwicklung von Angeboten für neue Zielgruppen zu geben.<br />Den Auftakt der vier Projektteile von "New Horizons" bildet Get Things Moving between Germany and Turkey - Sport as a Tool to Foster Education and Dialogue (26. November - 30. November 2014) in der türkischen Mittelmeerstadt Antalya. In Kooperation mit der Deutschen Sportjugend möchte die Deutsch-Türkische Jugendbrücke junge Engagierte und Interessierte im Bereich Sport zusammenbringen und über den Austausch von Methoden aus dem Sport für gesamtgesellschaftliche Themen sensibilisieren. Neben einer dreitägigen Workshop-Reihe zu Themen wie "Fairplay" und "Respekt" mit rund 20 jungen Multiplikatoren und Brückenbauern kommen bei einer angeschlossenen Konferenz etwa 30 Akteure und Träger beider Länder, Experten der Jugend- und Sozialarbeit sowie Fachkräfte und Trainer aus dem Jugendsport zusammen. An der Konferenz nehmen Vertreter sowohl staatlicher als auch zivilgesellschaftlicher Institutionen beider Länder teil.<br />Vom 28. November bis zum 30. November 2014 begegnen sich in Istanbul rund 30 frühere Austauschteilnehmende aus beiden Ländern bei der Alumni-Conference: Promoting Multipliers from the Field of German-Turkish Youth Exchange. In Kooperation mit InterCultur gGmbH bietet die Jugendbrücke mit dieser Veranstaltung den Rahmen, Erfahrungen der Alumni für die Gesellschaft und für die eigene Zukunft (weiterhin) produktiv nutzbar zu machen. So wird etwa die Brückenbauer-Funktion als Botschafter des deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausches der Teilnehmenden gestärkt.<br />Der Round Table Youth Exchange between Germany and Turkey - Using the Potentials for Sustainable Cooperation bringt vom 8. Dezember bis zum 9. Dezember 2014 in Ankara insgesamt rund 30 Fachkräfte staatlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen beider Länder an einen Tisch. Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke schafft damit einen Raum, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam Strategien zu erörtern und konkrete Handlungsempfehlungen sowie Projektideen für den Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Türkei zu entwickeln.<br />Mit dem Austauschforum Youth from Germany and Turkey - Sustainable Bridges vom 11. Dezember bis zum 14. Dezember 2014 in Istanbul sind rund 40 junge Multiplikatoren, Fachkräfte der Jugendarbeit sowie frühere Teilnehmende internationaler Austauschprogramme unterschiedlicher Organisationen, aus Deutschland und der Türkei eingeladen, sich als "nachhaltige Brückenbauer" zu engagieren. Mit Sustainable Bridges möchte die Deutsch-Türkische Jugendbrücke in Kooperation mit Türk Kültür Vakfi - AFS Intercultural Programs Turkey Begegnungsmaßnahmen initiieren und den Dialog zwischen jungen Menschen aus Deutschland und der Türkei fördern.<br />Mehr Informationen zur Deutsch-Türkischen Jugendbrücke und den Projektbeteiligten:<br /> www.jugendbruecke.de <br /> www.dsj.de <br /> www.afs.org.tr <br /> www.intercultur.de <br />Über die Deutsch-Türkische Jugendbrücke:<br />Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB) will den deutsch-türkischen Schüler- und Jugendaustausch intensivieren und mit konkreten Maßnahmen sowie der Bündelung bereits bestehender Programme die Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch verbessern. Die DTJB ist zentraler Anlaufpunkt im Schüler- und Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Türkei. Sie hat je ein Programmbüro in Deutschland und in der Türkei. Sie ist eine deutsch-türkische Kooperation und zivilgesellschaftliche Initiative mit staatlicher Förderung. Die DTJB ist eine Initiative der Stiftung Mercator.<br /><br />Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:<br />Özlem Yilmazer, Kommunikationsmanagerin<br />Deutsch-Türkische Jugendbrücke gGmbH<br />c/o Ministerium für Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW<br />Haroldstraße 4<br />40213 Düsseldorf<br />T +49 211.8372644<br />yilmazer@jugendbruecke.de<br /> www.jugendbruecke.de <br />www.genclikkoprusu.org <br />Pressekontakt<br />Natalie Jurewitz<br />Kommunikationsmanagerin<br />+49 201 24522-840<br /> natalie.jurewitz@stiftung-mercator.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=582445" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

### Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl

operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.